

**Studienseminar Oberfranken I (Dr. Brendel)**  
**Tägliche Stundenvorbereitung: 2.UV**

<b>LAA</b> Gransow, Miriam	<b>Datum</b> 12.04.13 (8.30 – 9.30 Uhr)	<b>Fach</b> Deutsch 9cM	<b>Stundenthema</b> „Der Schritt zurück“ von Annette Rauert
-------------------------------	--------------------------------------------	----------------------------	----------------------------------------------------------------

**Einbettung in den Lehrplan**

9.2 Lesen und Mediengebrauch

9.2.3 Zugang zu literarischen Texten finden (Kurzgeschichte)

**Vorbereitung**

In der vorherigen Unterrichtseinheit wurde die Kurzgeschichte „Der Schritt zurück“ von Annette Rauert gelesen und inhaltlich zusammengefasst. Die Überschrift der Kurzgeschichte und das Ende (Z.29-34) werden den Schülerinnen und Schülern erst in der UV- Stunde bekannt gegeben.

**Geplante Lernziele**

Die SuS sollen:

- Die inhaltlichen Schwerpunkte der Kurzgeschichte nennen und beschreiben.
- Sich in die Person des Turmspringers hineinversetzen und seine Entscheidung reflektieren.
- Sich mit dem Gehalt der Kurzgeschichte auseinandersetzen.
- Die Kurzgeschichte auf ihr eigenes Leben übertragen und das eigene Handeln reflektieren.

<b>Zeit</b>	<b>Unterrichtsp hase/ Artikulation</b>	<b>Inhalte und Lehrer- Schüler- Interaktion</b>	<b>Sozialformen und Methoden</b>	<b>Medien</b>
8.30	Begrüßung	SuS begrüßen L, Herrn Brendel und das Seminar		
8.31	Einstieg	L zeigt Bild (Thema: Entscheidung) als stummen Impuls → Ich sehe... → SuS: Person, viele Pfeile, verschiedene Wege... → Ich vermute... → SuS: Es geht darum, sich im Leben zu entscheiden, abzuwägen... → Ich weiß::: → SuS: Junge aus der gestrigen Kurzgeschichte steht auch vor einer Entscheidung	LSG, Bildbetrachtung	Whiteboard Wortkarten

	Zielangabe	Stundenthema: „...“ von Annette Rauert	Überschrift bleibt verdeckt	Tafel, Bild (Sprungturm)
8.35	Erarbeitung I	L: Wir wiederholen nun noch einmal gemeinsam den Inhalt unserer Geschichte von gestern und belegen am Text (erarbeitet in der Vorstunde) L hängt Wortkarten an die Tafel	LSG	Tafel, Wortkarten
8.39	Textbegegnung	L: Das Ende der Kurzgeschichte kennen wir noch nicht. Wie vermutest du, wird die Geschichte ausgehen? Wird der Junge springen oder geht er zurück? → SuS stimmen ab → Ergebnis wird an Seitentafel notiert  L: Wir werden uns nun anschauen, wie sich der Junge entscheidet. Annette Rauert hat folgendes Ende gewählt. → 1 S liest vor (Z.31-35) → SuS äußern sich	LSG  SV	Stimmkarten (rot/ grün)  Seitentafel
8.44	Reflexion	L: Hättest du wie der Junge gehandelt? Ja/ Nein? Begründe! → SuS stimmen ab → Begründen ihre Meinung	LSG	Stimmkarten (rot/ grün)
8.47	Erarbeitung II	L: Finde nun eine geeignete Überschrift für die Kurzgeschichte, nachdem dir das Ende jetzt bekannt ist. Zeit: 3Min.  Vorstellen der Ergebnisse	PA  LSG	
		L: Die Autorin der Geschichte hat sich folgenden Titel überlegt. L deckt die Überschrift auf → SuS äußern sich	LV	Tafel
		L: Ist Zurückgehen ein Zeichen von Schwäche? → SuS: Nein, hier ein Zeichen von Stärke.	LSG	
8.55	Erarbeitung III	L: Die Entscheidung verändert den Jungen positiv.	EA, Arbeit am Text	Whiteboard, AB

9.00	Vertiefung	<p>AA: Finde Textstellen, die das belegen. Unterstreiche zentrale Stellen im Text (Z.29-34) gelb. Zeit: 5 Min. → AA wiederholen lassen</p> <p>Ergebnisse werden im Plenum zusammengetragen L heftet vorbereitete Wortkarten an die Tafel</p> <p>L: Versetze dich nun in die Situation des Jungen. Du kommst nach diesem ereignisreichen Tag am Abend nach Hause und schreibst in dein Tagebuch.</p> <p>AA: Verfasse einen kurzen Tagebucheintrag aus der Sicht des Jungen. (5 Sätze) Zeit: 7 Min</p>	<p>LSG</p> <p>EA, Kreatives Schreiben</p>	<p>Wortkarten, Tafel</p> <p>Wortkarten, Tafel</p> <p>Whiteboard, AB</p>
9.10	Transfer	<p>Präsentation und Würdigung der Ergebnisse</p> <p>L: Was kann die Geschichte für dich bedeuten? → SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sich nicht von Erwartungen anderer unter Druck setzen lassen</li> <li>- Auf die innere Stimme hören</li> <li>- Dazu braucht man: Mut, Selbstbewusstsein, Stärke</li> <li>- Führt letztlich zu: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Positivem Selbstwertgefühl</li> <li>• Achtung vor sich selbst</li> <li>• Respekt von Mitmenschen</li> <li>• Zufriedenheit</li> </ul> </li> </ul>	<p>LSG</p> <p>LSG</p>	<p>Tafel, Wortkarten</p>
9.13	Reflexion	<p>Tafelbild wird vervollständigt</p> <p>L ersetzt Bild vom Sprungturm mit Bild von Gruppenzwang (z.B. Junge, dem von seiner Clique Alkohol aufgedrängt wird)</p>	<p>LSG, Stummer Impuls</p>	<p>Bildkarte</p>

		<p>→ SuS:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auch in meinem Leben gibt es Situationen, in denen ich mich wie der Junge auf dem Sprungturm fühle.</li> <li>- ...in denen ich mich entscheiden muss.</li> <li>- ...in denen andere Dinge von mir erwarten, die ich nicht möchte.</li> </ul> <p>AA:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. In welcher Situation habe ich schon einmal die Angst des Springens erlebt/ Vor welchen schwierigen Entscheidungen stand ich?</li> <li>2. Wie habe ich mich entschieden und warum?</li> <li>3. Wie habe ich mich dabei gefühlt?</li> </ol> <p>Zeit: 5 Min.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>4. Tausche dich mit deinem Banknachbarn darüber aus und finde weitere „Turmsituationen“.</li> </ol> <p>Zeit: 5 Min.</p>		
9.25			EA	AB
9.27	Blitzlicht	Austausch im Plenum	PA	
9.29	Ausblick	SuS: Für mich war heute bemerkenswert...	LSG	Bildkarten
9.30	Verabschiedung	L gibt SuS Worte/ Zitat zum Thema Entscheidung, Mut, Verantwortung... mit auf den Weg	LSG	
		SuS verabschieden sich von L, Herrn Brendel und Seminar	LV	

Text wird aus urheberrechtlichen Gründen nicht veröffentlicht. Unter google aber leicht zu finden:

„Ein Schritt zurück“

**Arbeitsauftrag:**

**Verfasse einen kurzen Tagebucheintrag aus der Sicht des Jungen. (5 Sätze)**

**Zeit: 7 Min**



**Liebes Tagebuch...**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Arbeitsauftrag:**

**Verfasse einen kurzen Tagebucheintrag aus der Sicht des Jungen. (5 Sätze)**

**Zeit: 7 Min**



**Liebes Tagebuch....**

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Um von der Clique akzeptiert zu werden, tun manche Jugendliche Dinge, die sie selbst nicht wollen (= **Gruppenzwang**).

### Arbeitsauftrag

#### **1. Überlege dir zunächst alleine:**

In welcher Situation stand ich vor einer vergleichbaren Situation wie der Turmspringer?

---

---

---

---

Wie habe ich mich entschieden und warum?

---

---

---

---

**3. Wie habe ich mich dabei gefühlt?**

---

---

---

**Zeit: 5 Min.**

**2. Tausche dich mit deinem Banknachbarn über deine Erfahrungen aus und findet gemeinsam weitere „Turmsituationen“.**

---

---

---

---

**Zeit: 5 Min.**